



### Kontaktstellen

#### Übergeordnete Planung; Stadt Basel

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Gefahrenkarte und kann Auskunft über Hochwasserschutzprojekte geben.

Tiefbauamt Kanton Basel-Stadt  
Wallstrasse 22  
4001 Basel  
✉ [naturgefahren@bs.ch](mailto:naturgefahren@bs.ch)

#### Gemeinde Riehen

Die Gemeinde Riehen gibt Auskünfte zur Hochwassergefährdung im Gemeindegebiet Riehen.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
✉ [gemeinde.riehen@riehen.ch](mailto:gemeinde.riehen@riehen.ch)

#### Gemeinde Bettingen

Die Gemeinde Bettingen gibt Auskünfte zur Hochwassergefährdung im Gemeindegebiet Bettingen.

Gemeindeverwaltung Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
✉ [Katharina.Naef@bettingen.ch](mailto:Katharina.Naef@bettingen.ch)

#### Einzelobjekte

Die Gebäudeversicherung berät Sie bei Objektschutzmassnahmen und steht für Fragen zu Gebäuden in Gefahrenzonen und zum Schadenspotenzial zur Verfügung.

Gebäudeversicherung Basel-Stadt  
Postfach  
4010 Basel  
✉ [qvbs@qvbs.ch](mailto:qvbs@qvbs.ch)

### Wo finde ich die Gefahrenkarte?

[www.geo.bs.ch/naturgefahren](http://www.geo.bs.ch/naturgefahren)

[www.stadtplan.bs.ch/geoviewer/](http://www.stadtplan.bs.ch/geoviewer/)  
(Thema Naturgefahren anwählen)



### Weiterführende Information

Nationale Plattform Naturgefahren:  
Naturgefahrenportal des Bundes:  
Gebäudeversicherung Basel Stadt:  
Naturgefahrenprävention der VKF:

[www.planat.ch](http://www.planat.ch)  
[www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)  
[www.qvbs.ch](http://www.qvbs.ch)  
[www.vkf.ch](http://www.vkf.ch)  
<http://vkf.ch/VKF/Downloads.aspx>



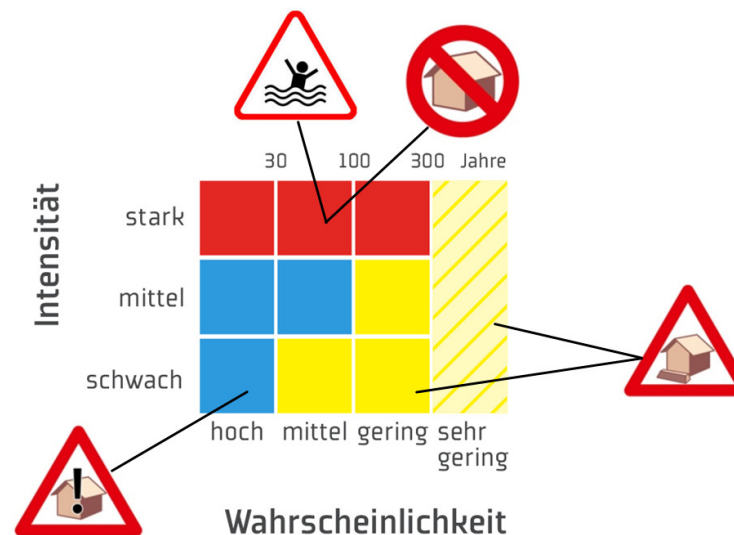
### Information zur Gefahrenkarte Kanton Basel-Stadt

Der Kanton Basel-Stadt hat die Hochwasser-Gefahrenkarte für den ganzen Kanton erarbeitet. Die Gefahrenkarte gibt eine detaillierte Übersicht über die Naturgefahrensituation (insbesondere der Hochwassergefahr) des Kantons. Sie enthält Angaben über Ursachen, Ablauf, räumliche Ausdehnung, Intensität und Eintretenswahrscheinlichkeit von Naturgefahren. Die Gefahrenkarte ist auf dem Geoportal Basel-Stadt ([www.geo.bs.ch/naturgefahren](http://www.geo.bs.ch/naturgefahren)) online verfügbar. Weitere Links finden Sie auf der letzten Seite dieses Informationsblatts.









Nachfolgend werden die Bedeutung der Gefährdungsstufe und mögliche Schutzmassnahmen erläutert sowie Kontaktstellen angegeben.

### Was sagt die Gefahrenkarte aus?

Die Gefahrenkarte teilt die verschiedenen Naturgefahren aufgrund der zu erwartenden Eintretenswahrscheinlichkeit und Intensität in fünf Gefahrenstufen. Die fünf Gefahrenstufen (rot, blau, gelb, gelb-weiss gestreift, weiss) sind gesetzlich verankert und haben unterschiedliche Auswirkungen auf Bauzonen, Bewilligungsverfahren und Objektschutz.



**Was bedeuten die Gefährdungsstufen?**

Gefährdung	 	Was gilt?	Was kann ich tun?	Kontaktstellen
<b>Erheblich</b>	 	Personen sind sowohl ausserhalb als auch innerhalb von Gebäuden gefährdet. Gebäude können plötzlich zerstört werden.	Bauverbot. Neubauten sind nicht möglich. Der Umbau von bestehenden Gebäuden in dieser Zone muss besondere Auflagen erfüllen.	Tiefbauamt BS
<b>Mittel</b>	 	Personen sind evtl. ausserhalb von Gebäuden gefährdet. Mit Schäden an Gebäuden ist zu rechnen.	Bauen mit Auflagen. Bei Neu- und Umbauten müssen Auflagen betr. Objektschutz geprüft werden.	Tiefbauamt BS Gemeinde Riehen Gebäudeversicherung
<b>Gering</b>		Schäden können vor allem an der Gebäudehülle, teilweise im Gebäudeinnern auftreten.	Ggf. Auflagen. Der Schutz der Gebäude liegt im Bereich der Eigenverantwortung.	Tiefbauamt BS Gemeinde Riehen Gebäudeversicherung
<b>Restgefährdung</b>		Schäden mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit können nicht ausgeschlossen werden.	Keine Auflagen. Der Schutz der Gebäude liegt im Bereich der Eigenverantwortung.	Tiefbauamt BS Gemeinde Riehen Gemeinde Bettingen Gebäudeversicherung
<b>Keine / vernachlässigbar</b>		Nach derzeitigem Wissensstand besteht keine Gefährdung.	Keine Auflagen.	-

**Wie kann ich mein Objekt schützen?**

Korrektes Verhalten vor einem Ereignis kann Schäden reduzieren oder vermeiden. Die Gefahrenkarte unterstützt dabei die Prävention und Vorsorge, indem die Gefahrenstufen über möglicherweise nötige Massnahmen Auskunft geben. So können Menschen und Gebäude besser geschützt und die Notfallplanung optimiert werden.

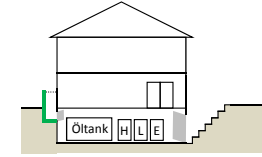
**Mögliche Schwachstellen**

**Bauliche Objektschutzmassnahmen**



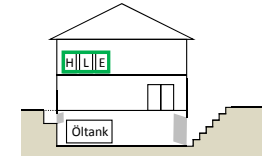
Wassereintritt in Luft- und Lichtschächte

Erhöhung von Schächten



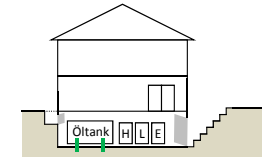
Schäden an gefährdeten Objekten, z.B. Sicherungskästen, Elektrik

Höherstellen von gefährdeten Objekten



Aufschwimmen von Öltanks

Sicherung und Verankerung von Öltanks



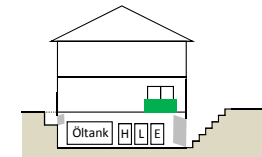
**Mögliche Schwachstellen**

**Mobile Objektschutzmassnahmen**



Wassereintritt in Türen und Fenster

Installieren von Damm balkensystemen



Wassereintritt in Treppengänge und Tiefgaragen

Installieren von Absperungen

